

Mia und Schnuffel

26. April 2010

Hallo,

endlich haben wir einmal Zeit Ihnen zu schreiben. Nachdem unsere Sisi am 11.03.2010 leider eingeschlüfert werden musste, war uns klar, dass ihre Schwester Mia nicht alleine bleiben darf. Wir haben zwar noch ein anderes Hasenpaar, aber mit den beiden versteht sie sich überhaupt nicht. Es war für uns alle sehr schmerzhaft, aber wir haben Sisi von ihren Schmerzen erlöst. Ganz besonders unsere 2 Töchter haben sehr darunter gelitten. Ich habe am 12.03.2010 bei Ihnen im Tierheim angerufen und mit Frau Lincke gesprochen. Es war ein sehr nettes Gespräch und habe mit Ihr vereinbart, dass wir noch an diesem Tag bei ihr im Tierheim vorkommen würden. Als mein Ehemann am Nachmittag von der Firma kam, haben wir eine Transportbox ins Auto gestellt und sind sofort losgefahren. Im Tierheim wurden wir sehr freundlich empfangen und zum Kleintierhaus geführt. Dort haben wir unsere Mia Frau Lincke beschrieben. Sie hat uns dann einige Hasen vorgestellt. Wir haben unsere Herz aber sofort an Schnuffel (im Tierheim bekam er den Namen Berti, aber laut Frau Lincke konnten wir ihm noch einen anderen Namen geben und somit heißt er jetzt Schnuffel) verloren. Frau Lincke meinte noch zu uns das dies "Kurz und bündig sei". Nah den Formalitäten fuhren wir mit Schnuffel nach Hause. Er bekam zuerst einen Käfig mit Stroh und allem gemacht. Unsere Dame Mia hatte gleich großes Interesse an Schnuffel. Schnuffel ist so ein lieber Hase, denn man den ganzen Tag knuddeln kann. Einen Tag später konnten wir die beiden schon zusammen lassen, haben Schnuffel aber vorsichtshalber nachts noch einmal in den Käfig gesetzt. Ab Sonntag war unser Traumpaar unzertrennlich und seit diesem Tag sitzen sie fast nur zusammen oder machen auch ihre Rundgänge zusammen. Sie können sich den ganzen Tag frei im Zimmer bewegen. Schnuffel hat ja auch sehr schnell kapiert, dass man sein Geschäft im Käfig machen muss und somit dürfen sich die zwei frei bewegen und sitzen nicht im Käfig. Übrigens unser anderes Paar sitzt auch nicht im Käfig. Sie bewegen sich bei der anderen Tochter frei im Zimmer, da wir nichts von Käfighaltung halten. Vielen Dank noch einmal für die sehr gute Beratung von Frau Lincke. Sollte wieder ein Hase sterben, was ja leider irgendwann wieder einmal passieren wird, werden wir wieder zu Ihnen ins Tierheim nach Offenbach kommen und von Ihnen einen Hasen holen. Wir haben uns sehr gut beraten gefühlt von Ihnen.

Vielen, vielen Dank noch einmal und ein "Hasen Danke schön" von Mia für ihren neuen Mann Schnuffel (früher Berti).

Familie Joachim K.

